

Seminarreihe „Biotopentwicklung“ im Winterhalbjahr 2025/26

Die Seminarreihe gibt eine gründliche Einführung in eine Biotopentwicklung, die auf der Pflanzensoziologie basiert; insofern ist sie eine praktisch angewandte Pflanzensoziologie. Zur Biotopentwicklung sind zwei Aspekte notwendig: Wahrnehmung und praktische Umsetzung. Die Wahrnehmung dient zum Verständnis von Landschaften, ihren Prozessen und ihren Qualitäten – wir nennen dies „Landschaft lesen“ – und aus diesem Verständnis heraus können die richtigen Maßnahmen ergriffen werden. Die Pflanzensoziologie ist prädestiniert, Landschaftsqualitäten ganzheitlich zu erfassen und detaillierte Grundlagen für Biotop- und Landschaftsentwicklung zu liefern.

Aktuell ist pflanzensoziologisches Hintergrundwissen insbesondere in der Biotop- und Lebensraumtypenkartierung gefragt sowie in Maßnahmenplanungen für die Entwicklung gefährdeter Biotope. Ein wichtiges zukünftiges Aufgabenfeld für die Pflanzensoziologie ist aber die Biotopentwicklung, die nur durch Kooperation mit einer neu zu strukturierenden, zukunftsweisenden Landwirtschaft erfolgen kann, die nach ökologischen, nachhaltigen und gesundheitsfördernden Kriterien arbeitet. Dieses innovative Aufgabenfeld geht weit über das hinaus, was aktuell im Rahmen von naturschutzfachlichen Anwendungen erforderlich ist; die Pflanzensoziologie zeigt aber gerade hier ihr enormes Potenzial, was bei den Akteuren der Landwirtschaft jedoch noch kaum bekannt ist.

Die Winter-Seminare werden nicht draußen stattfinden, sondern in Seminarräumen der Uni Witten mit PowerPoint-Präsentationen. Jedes Modul ist zweitägig und hat folgende Zeitstruktur: Freitags 14:00 - 21:30 Uhr, samstags 9:00 – 16:30 (Ausnahme: Modul 1 am Samstag und Sonntag).

Ort: Seminarraum „Richtersaal“ der Uni Witten/Herdecke, Stockumer Str. 10, 58454 Witten-Annen.

Modul 1: Konzepte der Biotopentwicklung 22.-23.11.2025

Inhalt:

1. Einführung
2. Innovative Konzepte
 - a. Konzepte im Überblick
 - b. Lichtlandschaften
 - c. Potenzielle Kulturlandschafts-Vegetation
 - d. Die Dorf-/Hoflandschaft als Landschafts-Organismus
 - e. Die 10 Biotope

Modul 2: Biotopentwicklung: Maßnahmenplanungen

16.-17.01.2026

Inhalt:

1. Potenziale sehen lernen
2. Detaillierte Maßnahmenplanung
 - a. Mähwiesen
 - b. Magerrasen
 - c. Gewässer
 - d. Äcker
 - e. Säume

Modul 3: Projekte – Beispiele aus der Praxis

13.-14.03.2026

Inhalt:

1. Projekt Wollingster See: Sanierung eines Heidesees
2. Projekt Ravensberger Lichtlandschaften: Menschen für ihre Landschaft begeistern
3. Projekt Hof Sackern: 30 Jahre Biotopentwicklung auf einem Biobetrieb
4. Heumilchbauernprojekt: Biografie einer praktischen Potenzialentwicklung auf 35 Höfen in Süddeutschland
 - a. Vorarbeiten: Ermittlung des regionalen und lokalen Vegetationspotenzials
 - b. Interviews mit den Bewirtschaftern
 - c. Gemeinsame Hofbegehungen
 - d. Selektion der Potenzialorte für die 10 Biotope
 - e. Kartierung des Ist-Zustandes und Abgleich mit Potenzial
 - f. Ausarbeitung Maßnahmenkatalog, Absegnung durch Bewirtschafter
 - g. Recherche Saatgut, Pflanzgut, Handsammlungen
 - h. Praktische Umsetzung

Kosten: Pro Modul 190 € (ermäßigt 90 €)

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis zum **31. Oktober 2025** erfolgen; die Anmeldung gilt nur in Zusammenhang mit der rechtzeitigen und vollständigen Überweisung der **Tagungsgebühr**.

Kontoverbindung:

GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67
Konto-Nr.: 4001 300 900
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE63 4306 0967 4001 3009 00
Verwendungszweck: Biotopentwicklung 2025/26
Empfänger: Hans-Christoph Vahle

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2025

Teilnehmerbegrenzung: 25

Übernachtung bitte selbst organisieren. Dazu einige Links:

<http://www.deutsche-pensionen.de/pension-witten/verzeichnis-ferienwohnung.html>

<http://tourismus.meinestadt.de/witten/hotel>

<http://www.georghotel.de> (fünf Minuten Fußweg zum Tagungsort)

<http://www.ardey-hotel.de/>

<http://www.arbeiterzimmer24.de/staedteliste-monteurzimmer-witten.php> (fünf Minuten Fußweg zum Tagungsort)